

Schwäbischer Albverein – OG Fridingen

Bericht vom Familien-Wander-Wochenende im Allgäu



Vier Familien des Schwäbischen Albverein mit 8 Erwachsenen und 11 Kindern und Jugendlichen, im Alter zwischen 3 und 16 Jahren, starteten am verlängerten Wochenende vom 3.-5. Oktober ins Allgäu zu einem gemeinsamen Wanderwochenende.

Die Anfahrt am Freitag war neblig und trüb und selbst beim Quartier, der auf 1420 Meter Höhe gelegenen Falkenhütte bei Steibis hielt sich der Nebel bis fast um 14 Uhr. Nach einer kurzen Stärkung in der Hütte, konnte die Gruppe dann bei sonnigem Wetter die 1. Wanderung unternehmen. Diese führte zum Falkengipfel auf 1560 Meter und über die vordere Häderich-Alpe zurück zur Falkenhütte. Nach dem Bezug der Zimmer, begab man sich zum reichhaltigen und leckeren Abendessen, an das sich ein geselliger Abend anschloss.

Nachdem sich am Samstag bereits zum Frühstück ein strahlend blauer Himmel zeigte, startete man bei idealem Wanderwetter zu einer großen Wanderung mit 15 km und 790 Höhenmeter (Aufstieg). Die Tour führte hinab über die Schneeloch-Alpe, Ziehen-Alpe, Eineneck-Alpe zur Hochwies-Alpe. Hier wurde eine ausgiebige Mittagsrast mit Rucksackvesper eingelegt, bevor es vorbei am Almhotel Hochhäderich über die Hennenmoosalpe weiter steil bergauf ging, bis zum Alpengasthaus Hochhäderich. Ein Teil der Gruppe bestieg noch den Hochhäderichgipfel mit 1566 m, während die anderen Teilnehmer es sich zwischenzeitlich bei Kaffee und Kuchen gut gehen ließen. Von hier musste man wieder hinab bis zum Hörmoossee um dann wieder über die bereits bekannte vordere Häderich-Alpe zur Falkenhütte aufzusteigen. Für die kurze Variante hätte ein Klettersteig bewältigt werden müssen, der für die Gruppe zu gefährlich war, denn die jüngste Teilnehmerin war gerade einmal 3 Jahre alt, wanderte aber bis auf die letzten 3 km alles selbst!! Nach diesen Strapazen hatte man sich die Dusche und das leckere Abendessen redlich verdient und nach einem geselligen Abend ließ man sich müde ins Bett fallen. Nach dem Frühstück am Sonntag fuhr die Gruppe nach Immenstadt, um sich in der Bergseewelt noch zu vergnügen. Nach der Bergfahrt mit dem Sessellift wanderte man hinauf zur Alpe „Obere Kalle“, wo eine leckere Käsepfanne und andere Köstlichkeiten verspeist wurden. Nach dem Abstieg bis zur Bergstation, wartete auf die Kinder und Jugendlichen und einige mutige Erwachsene noch der Höhepunkt des Tages, die Talfahrt mit dem Alpsee coaster, Deutschlands längster Rodelbahn. Nach der rasanten Abfahrt trat man dann die Heimfahrt an. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß an diesem Wochenende und freuen sich auf weitere Aktionen.